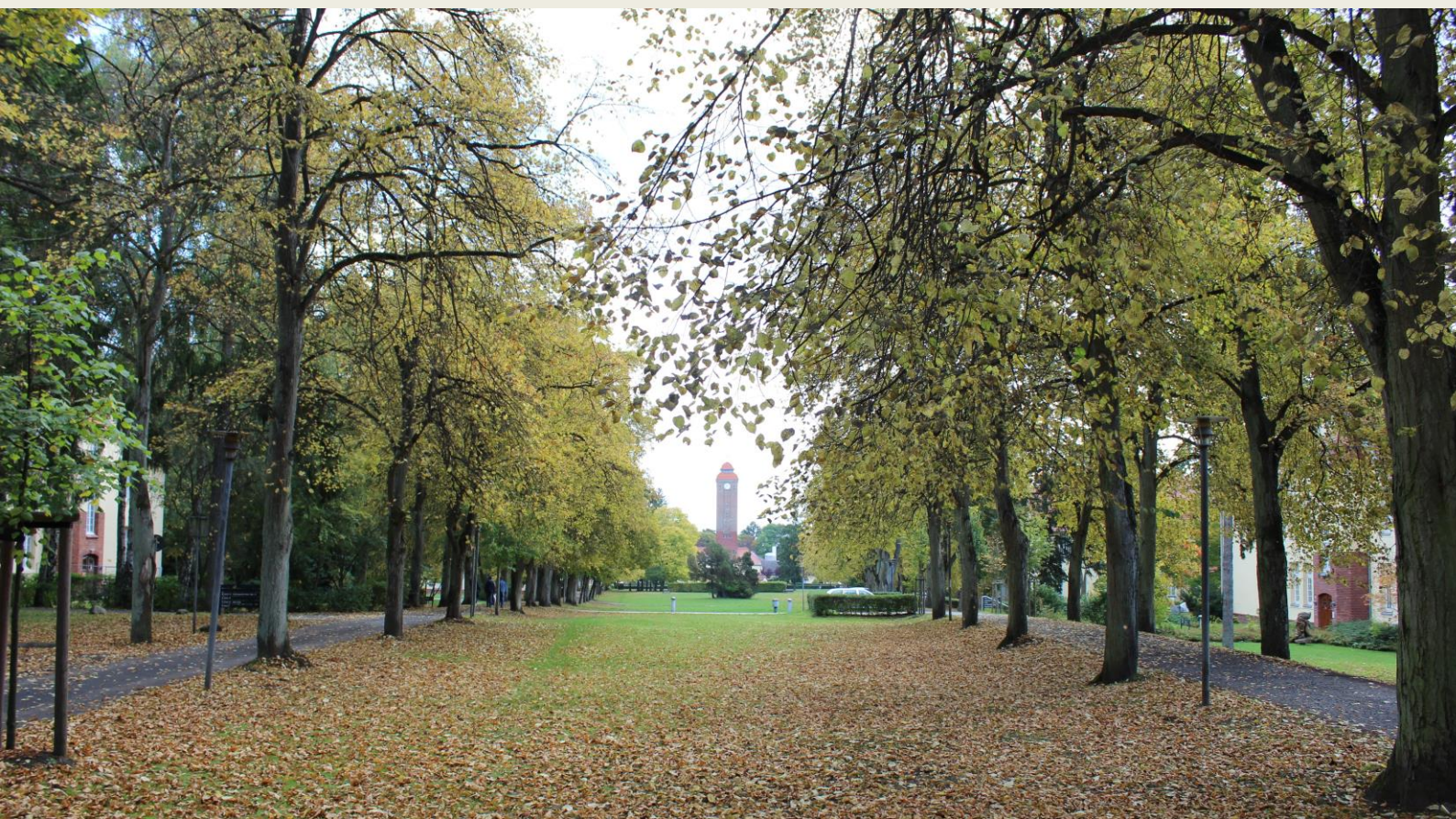


Lindenalleen, Buchen, Eichen, Esskastanien, Douglasien, Walnüsse
BÄUME DER EHEMALIGEN PROVINZIALHEILANSTALT




Hauptachse der Anlage, Foto: Hannes Rother 2013

Sonnabend, 12. September 2015 | 10.00 Uhr
Treffpunkt: Klinikumskirche | Krankenhaus West
Rostocker Chaussee 70

Führung

Silvio Nagel

Baumpfleger | Stralsund

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Teilnahme: 5 Euro

1912 wurde die Stralsunder Provinzialheilstalt an der Rostocker Chaussee eröffnet. Sie präsentiert sich heute als ein außergewöhnlich vielschichtiges Gartendenkmal mit einem hundertjährigen wertvollen Baumbestand.

In den repräsentativen und privaten Gartenräumen wurden besonders markante Gehölze wie Douglasien, Esskastanien, Silber- und Krimlinden oder Blutbuchen gepflanzt. Mit einer bewussten Pflanzenverwendung schuf man einen dominanten Hell-Dunkel-Kontrast. Douglasien wurden oft mit Birken kombiniert, deren weißer Stamm einen attraktiven Kontrast zu dem Stamm der dunklen Koniferen bildet. Auf den bewussten gestalterischen Einsatz von Laubfarben und -formen deutet die Verwendung von vielfarbigem Laub wie beispielsweise das rote Laub der Blutbuchen, das hellgrüne Laub der Birken, das dunkelgrün glänzende Laub der Esskastanien, das graugrüne Laub der Pappeln oder das dunkelgrüne Laub der Douglasien oder Kiefern hin. Einen auffälligen Blütenschmuck zeigen Rosskastanien und Robinien. Duftende Blüten bieten die vielen Linden. Einen beeindruckenden Fruchtschmuck liefern Esskastanien, Rosskastanien, Eichen, Walnüsse und Buchen. Einige Gehölze haben darüber hinaus auch eine wichtige Bedeutung als Holzlieferant, so zum Beispiel die forstlich genutzte Lärche, Fichte, Douglasie und Kiefer.

Während des Rundgangs werden bemerkenswerte Bäume vorgestellt und Aspekte der Pflege und Erhaltung erläutert.